

Moldawien

Die Ausgangslage

Man könnte es dramatisch sehen und sagen: Moldawien wird niemals gewinnen. Zwischen dem neuen (lukrativen) Europa und ehemaligen sowjetischen Staaten eingeklemmt, herrscht politischer, insbesondere aber wirtschaftlicher Stillstand. Moldawien ist neben Albanien das ärmste Land Europas. Über 80 Prozent der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze. Es gibt kaum Arbeit, keine Infrastruktur, keine Investoren, keine Stabilität, offensichtlich keine Zukunft. Experten schätzen, dass knapp ein Viertel der Bevölkerung bereits ausgewandert ist. In dieser scheinbar ausweglosen Situation setzt *ORA International* Zeichen der Hoffnung. Mit guten Projekten und einem motivierten Team.

Das Ziel

Die Projektarbeit von *ORA International* in Moldawien steht beispielhaft für unsere Philosophie: Mit einer richtigen Mischung aus Soforthilfe und langfristig angelegter Unterstützung nachhaltige Veränderungen zu erzielen. Wir versorgen Familien, staatliche Kinderheime, Tuberkulose-Kindergärten und Kindertagesstätten. Wir unterstützen aber auch die oft vergessenen, schlecht versorgten Senioren durch das Altersheim "Barmherziger Samariter". Mit dem Café "Diamant", dem angeschlossenen Friseursalon und dem Sozial- und Kulturzentrum mit Versammlungsraum, Schneideratelier, Unterrichtsräumen, Büros sowie vermieteten Geschäfts- und Wohnräumen konnten wir zudem Arbeitsplätze schaffen. Bei allen Bemühungen bleibt unser Ziel, so vielen Menschen wie möglich zu helfen, den Kreislauf der Armut zu durchbrechen.



Das Land

Politisch zwischen allen Fronten, wirtschaftlich weitgehend chancenlos: die Situation des südosteuropäischen Binnenstaates angesichts der massiven Probleme als hoffnungslos zu bezeichnen, scheint sogar freundlich. Leben in Moldawien bedeutet für einen Grossteil der ehemals 4,5 Millionen Einwohner einen täglichen Kampf. Die Republik Moldau ist mit dem Beitritt Rumäniens unmittelbarer Nachbar der Europäischen Union geworden. Die Aussenpolitik ist massgeblich vom Wunsch nach einer engen Partnerschaft und langfristigen Integration, mit dem Fernziel Beitritt zur EU, bestimmt. Dieser Wunsch steht im krassen Gegensatz zu dem massiven russischen Einfluss im Land, insbesondere in wirtschaftspolitischen Zusammenhängen. Im April 2009 fanden die fünften Parlamentswahlen seit der Unabhängigkeit im Jahre 1991 statt, die über mehrere Wochen massive Proteste und gewalttätige Demonstrationen zur Folge hatten, die mit polizeistaatlichen Mitteln schliesslich beendet wurden. Im Juli 2009 musste die Wahl wiederholt werden.



In ORA-eigenen Schneiderateliers werden junge Frauen angeleitet.



Nicht zu vergessen: Senior/innen im Altersheim "Barmherziger Samariter"

ORA International BILFT

Unterstützung von bedürftigen Familien in Dörfern

Innerhalb von um die Hauptstadt gelegenen Dörfern unterstützt ORA International bedürftige Familien durch Patenschaftsprogramme. In Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst oder durch Lehrkräfte erfahren wir von Kindern in Not und greifen helfend ein. Wichtiger Bereich unserer Hilfe ist die Versorgung der Schulküchen, damit Kinder aus solchen Familien wenigstens eine Mahlzeit pro Tag erhalten. In Kindertagesstätten und Schulen warten nach der Schule Aufgabenhilfe, Essen, Spiel und Spass auf die Kinder.

Unterstützung des Kinderheims "Straseni" für Kinder mit Behinderungen

Die Sonderschule in Straseni ist eines der emotional bewegenden Projekte von ORA International. Kinder mit zumeist leichten geistigen Behinderungen werden hier aufgefangen und gezielt betreut. Regelmässig werden die Schule und die am schlimmsten von Armut betroffenen Familien mit Lebensmitteln, Waschmitteln, Kleidung und Schreibwaren beliefert. Momentan leben und lernen 137 Kinder in Straseni.

Tuberkulose Kindergarten No 110

Schlechte Ernährung durch massive Armut und in aller Regel dramatische hygienische Verhältnisse begünstigen die leider noch immer rasante Verbreitung der Lungenkrankheit Tuberkulose. Kinder und alte Menschen trifft die heimtückische Krankheit am schlimmsten. Der Tuberkulose-Kindergarten No 110 bietet den Kleinsten Zuflucht: Ihre Familien werden mit Hilfsgütern und Lebensmitteln unterstützt. Um eine Verschlechterung und weitere Ausbreitung der Krankheit zu verhindern, bekommen die Kinder regelmässig Obst und Gemüse, Vitamine und Medikamente. Ziel ist es, die gestärkten Kinder nach zwei Jahren in eine normale Schule schicken zu können.

Altersheim "Barmherziger Samariter"

Ihr Leben stand im Dienst der Familie und des Staates, im Alter sind sie verlassen und mittellos. Viele Senioren in Moldawien müssen von ungefähr 20 Franken im Monat leben, eine unlösbare Aufgabe. ORA International verschenkt mit dem Altersheim "Barmherziger Samariter" einen würdevollen Lebensabend. Das zweistöckige Heim liegt in einem Vorort von Straseni. Um die monatlichen Unterhaltskosten zu minimieren, basiert die Versorgung des Heims auf dem Prinzip der Selbstverpflegung über die Erträge einer kleinen Farm. Das ORA-Altersheim wurde vom moldawischen Staat als das Beste seiner Art ausgezeichnet.

Moldawien: Die Fakten*

- ☼ 3,43 Millionen Einwohner (Stand: 1. Januar 2008)
- ☼ Hauptstadt: Chisinau (712'000 Einwohner)
- ☼ Rund 80 Prozent der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze
- ☼ politische Instabilität, Korruption
- ☼ Regierende Partei: Partei der Kommunisten der Republik Moldau (PCRM), Präsident: Vladimir Voronin
- ☼ Durchschnittliches Pro-Kopf-Einkommen: rund 2200 Franken pro Jahr
- ☼ Landessprache: Rumänisch, Verkehrssprache: Russisch

*Quelle: renovabis.de/projekte/laenderinfo_moldawien.shtml
www.auswaertiges-amt.de/ <http://de.wikipedia.org/wiki/Moldawien>



Speisung für bedürftige Senioren im Restaurant "Diamant"

Im Café-Restaurant "Diamant" finden 60 allein stehende, einsame, ältere Menschen liebevolle Betreuung und immer ein offenes Ohr. Dreimal sind die Senioren und Seniorinnen zu einer gemeinsamen, selbstverständlich kostenlosen Mahlzeit eingeladen und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen.